Teil II

Angebotsschreiben

betreffend

Ausschreibung
„Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“

im Auftrag der RES Recycling und Entsorgungs-Service Sangerhausen GmbH

Achtung:
Angebot muss bis zum **30.05.2025, 10:00 Uhr** bei der Vergabestelle eingehen

Vergabenummer: RES VG 04/2025
Vergabeart: Offenes Verfahren

RES Recycling und Entsorgungs-Service
Sangerhausen GmbH
Hasentorstraße 9
06526 Sangerhausen

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters, Länderkennzeichen

Zuständiger Bearbeiter des Bieters

Telefon Telefax

Email

Angebotsschreiben

Betrifft: Ausschreibung „Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz“

Das Angebot gilt für die Leistung:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Bereitstellung von ASP-Behältern und Fässern, die Übernahme der Abfälle am Betriebshof der RES im Landkreis Mansfeld-Südharz, der Transport zur angebotenen Entsorgungsanlage sowie die Verwertung/ Beseitigung der übernommenen Abfälle. Weiterhin sind alle Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine zu erstellen.

1. Die Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistung wird hiermit zu dem in dem anliegenden Preisblatt eingetragenen Preisen angeboten.

2. Das Angebot erfolgt als:

   ☐ Einzelunternehmen

   ☐ Bietergemeinschaft (siehe Punkt 7.2)

   ggf. Name der Bietergemeinschaft:

   _____

   ☐ unter Einbeziehung von Nachunternehmern für wesentliche Teile der Leistung (siehe Punkt 7.1)

3. Dem Angebot liegen die mit der Angebotsaufforderung übersandten Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde. Die wir – vorbehaltlich unserer zwischenzeitlichen Rügen – anerkennen. Wir erklären uns an unser Angebot bis 31.07.2025 gebunden.

4. Zum Beleg der Tatsache, dass wir der Kalkulation der Preise die Vergabeunterlagen zugrunde gelegt haben, haben wir diesem Angebotsschreiben die Leistungsbeschreibung als Anlage ____ und die besonderen Vertragsbedingungen als Anlage _____ beigefügt. Sollten sich daran in der Zeit vom Eingang der Unterlagen bis zur Angebotsabgabe noch Änderungen ergeben haben (z. B. infolge von Mitteilungen an alle Bieter durch die Vergabestelle (Bieterinformationen), haben wir auch diese Änderungen berücksichtigt und als Anlage _____ beigelegt.

5. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen.

6. Zum Nachweis der für die Übernahme des Auftrags erforderlichen Eignung, dem Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur auftragsbezogenen Prüfung, liegen folgende Nachweise für den Bieter/die Bietergemeinschaft bzw. deren Mitglieder bei:

   (a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV i. V. m. §§ 123, 124 GWB (**Formular 1)** (Anlage _____)

   (b) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall (**Formular 6**) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall (**Formular 7**), (Anlage _____)

   - Personen- und Sachschäden: 2.500.000 €
   - Vermögensschäden: 500.000 €
   Hinweis: Dem vergleichbar wäre eine Versicherung über 3.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

   (c) Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis, nicht älter als sechs Monate, über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist (Anlage _____),

   (d) Erklärung über mindestens 1 Referenz zur ausgeschriebenen Leistung oder mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenz/Referenzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Benennung der durchgeführten Leistung und Durchführungszeitraum, Benennung des Auftraggebers (Anschrift und Telefonnummer) inklusive eines Ansprechpartners sowie der verwerteten Abfallmenge (**Formular 8**) (Anlage_____),

   (e) Angaben und Nachweise zu den vorgesehenen Anlagen für die „Entsorgung von Schadstoffen“

- Benennung der vorgesehenen Anlage bzw. Anlagen zur Entsorgung von Schadstoffen. Insbesondere sind Angaben zu Zwischenlagern, Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlagen zu machen,

- Nachweis der Eignung der Anlage bzw. Anlagen zur Entsorgung von Schadstoffen (vorgesehene Zwischenlager, Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlagen) mit folgenden Angaben zu jeder angegebenen Anlage: Nachweis der Betriebsgenehmigung, Nachweis der für die Entsorgung zugelassenen Abfallarten, Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder Nachweise gleichwertiger Art für die Entsorgung von Schadstoffen

(f) Angaben und Nachweise zu den vorgesehenen Mitarbeitern für die „Beförderung von Schadstoffen“

- Nachweis der Schulung des Fahrzeugführers oder der Fahrzeugführer gemäß der einschlägigen Gefahrgutvorschriften (GGVSEB / ADR) beispielsweise durch Vorlage der gültigen ADR-Bescheinigung des Fahrzeugführers oder Nachweise gleichwertiger Art.

(g) Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (EfbV-Zertifikat) nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (Entsorgungsfachbetriebeverordnung – EfbV) oder, für Bieter/Bewerber aus anderen EU-Ländern, gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes für die Beförderung sowie die Lagerung und Behandlung der folgenden Abfallarten (Anlage_____) :

- 13 02 08* andere Maschinen- und Getriebeöle
- 15 01 10* Verpackungen die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 16 02 09* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 20 01 13* Lösemittel
- 20 01 14* Säuren
- 20 01 15* Laugen
- 20 01 17* Fotochemikalien
- 20 01 19* Pestizide
- 20 01 21* andere quecksilberhaltige Abfälle
- 20 01 26* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
- 20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

- 20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
- 20 01 33* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten

(h) Weitere leistungsbezogene Erklärungen und Nachweise:

- Benennung des Standortes (Adresse), von dem die Leistung aus erbracht werden soll (Betriebsstätte) (Anlage _____)
- Erläuterung des Entsorgungskonzeptes (Anlage____)

☐ Als Bewerber/Bieter aus EU-Ländern*), in denen die vorgenannten Nachweise 6a–6f nicht erteilt werden, haben wir gleichwertige Nachweise geführt bzw. gleichwertige Erklärungen abgegeben. In Anlage(n) _____ bis _____ haben wir, soweit gefordert, jeweils eine amtlich anerkannte Übersetzung beigefügt.

*) falls zutreffend bitte ankreuzen

7. Sonstige Nachweise/Angaben

7.1. Einsatz von Nachunternehmern

☐ Da wir den Einsatz von Nachunternehmern planen, legen wir folgende Unterlagen bei:

- bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht namentlich feststehenden Nachunternehmern: Benennung der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen; **Formular 3** (Anlage(n) _____)
- zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe schon namentlich feststehenden Nachunternehmer: Benennung der/des Nachunternehmer(s) und der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen (**Formular 3)** (Anlage(n)_____); für diese Nachunternehmer wird bereits bei Angebotsabgabe die Einreichung einer Verpflichtungserklärung (**Formular 4)** und der erforderlichen Nachweise erbeten (Anlage(n)_____)

Hinweis: Zum Umfang, der durch Nachunternehmer beizubringenden Nachweise, siehe auch Bewerbungsbedingungen Punkt 4.12

7.2. Bietergemeinschaften

Wir planen die Bildung einer Bietergemeinschaft*:*

☐ Ja ☐ Nein

Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft haben wir die „Erklärung Bietergemeinschaft“ zur gesamtschuldnerischen Haftung und zur Benennung eines bevollmächtigten Mitglieds dem Angebotsschreiben als Anlage(n) _____ beigefügt (**Formular 2**). Für Bietergemeinschaften sind die Eignungskriterien gemäß Nr. 6a–6f dieses Angebotsschreibens für jedes Mitglied vollständig zu belegen.

8. Allgemeine Erklärungen

8.1. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Wir versichern weiterhin, dass wir bei der Leistungserbringung im Umgang mit personenbezogenen Daten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten werden.

8.2. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

8.3. Für den Fall einer Angemessenheitsprüfung der Angebotspreise durch die Vergabestelle werden wir Auskünfte zu unserer Kalkulation der Preise erteilen. Die Urkalkulation ist nicht mit dem Angebot einzureichen.

8.4 Wir versichern, dass wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Satz 1 in Verbindung mit § 23 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind.

Bestandteile des Angebotsschreibens:

Preisangebot inkl. Preiseintragungen (Preisblatt)

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i .V. m. §§ 123, 124 GWB

Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaften

Formular 3: Nachunternehmerverzeichnis

Formular 4: Verpflichtungserklärungen für benannte Nachunternehmer

Formular 5: Erklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen

Formular 6: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Formular 7: Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss bzw. zur Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung

Formular 8: Liste der Referenzen

Anlage 1: Zusammenfassende Liste der geforderten Nachweise

Preisangebot

Vorbemerkungen:

Der AN hat keinen Anspruch auf Überlassung und Bezahlung einer Mindest- oder Höchstmenge. Die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Mengen stellen lediglich eine Prognose des AG auf Grundlage aktueller Erfahrungswerte dar. Diese Prognose dient lediglich als Orientierung und Kalkulationshilfe für den Bieter. Eine belastbare Prognose, die die zukünftigen, im Leistungszeitraum anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle sicher abbildet, ist nicht möglich. Der AN ist daher auch bei Unter- oder Überschreitung der Prognosemengen zur Leistungserbringung verpflichtet. Mögliche, auch Veränderungen der Mengen sind vom Bieter in seine Überlegungen mit einzubeziehen und ggf. bei der Preisgestaltung zu berücksichtigen.

Hinweise zur Eintragung

In Tabelle 2 bzw. Tabelle 7 sind die monatliche Behältermiete für die ASP-Behälter/Fassware, in Tabelle 3 bzw. Tabelle 8 sind alle leistungsrelevanten Kosten für die Entsorgung der einzelnen Abfälle und in Tabelle 4 bzw. Tabelle 9 die Kosten für den Transport im Leistungszeitraum einzutragen. Tabelle 5 bzw. Tabelle 10 dienen der Übersicht zur Ermittlung des Gesamtwertungspreises und sind **nicht** auszufüllen.

Leistungsteil Behältermiete

Bei dem Jahresbedarf der ASP Behälter/ Fässer handelt es sich um eine Schätzung aus den Vorjahren, welche unverbindlich ist. Veränderte Stückzahlen berechtigen nicht zur Änderung/Anpassung des monatlichen Mietpreises.

Tabelle 1: Jahresbedarf an Behältern

Behälter	Schätzung des jährlichen Bedarfs an Behältern und Fässern
ASP-Behälter	340
30l PE Fass	180
60 PE Fass	130
120 l PE Fass	160
200 l Metall Fass	10

Für die Monate März, April, Mai sowie August, September und Oktober ist eine Pauschalmiete für die Behälter/Fässer anzubieten. Pro Monat werden jeweils ungefähr 1/6 des jährlichen Bedarfs an Behältern/Fässern benötigt.

Im Juni/Juli sowie in den Wintermonaten November bis Februar werden 12 ASP und je 10 x Fassware gesamt benötigt.

Tabelle 2: Leistungsteil Behältermiete

Pos.	Leistung	Benötigte Behälter/Fässer	Miete pro Monat (netto)
1.1	**März Sammelmonat**	Ca. 1/6 des Jahresbedarfs	.....
1.2	**April Sammelmonat**	Ca. 1/6 des Jahresbedarfs	.....
1.3	**Mai Sammelmonat**	Ca. 1/6 des Jahresbedarfs	.....
1.4	**Juni/ Juli**	12 ASP je 10 x Fassware gesamt	.....
1.5	**August Sammelmonat**	Ca. 1/6 des Jahresbedarfs	.....
1.6	**September Sammelmonat**	Ca. 1/6 des Jahresbedarfs	.....
1.7	**Oktober Sammelmonat**	Ca. 1/6 des Jahresbedarfs	.....
1.8	**November bis Februar**	12 ASP je 10 x Fassware gesamt	.....

Leistungsteil Entsorgung

Tabelle 3: Leistungsteil Entsorgung

Pos.	AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Wichtung	Einzelpreis	progn. Wichtungspreis
			[kg/Jahr]	[€/kg] (netto)	[€/Jahr]
			(a)	**(b)**	**=(a)*(b)**
2	**Behandlung/Verwertung/Beseitigung (inkl. Transport)**				
2.1	13 02 08*	andere Maschinen- und Getriebeöle	**300**	.....	
2.2	15 01 10*	Verpackungen die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**1.800**	.....	
		Spraydosen	**1.500**	.....	
		PU-Schaumdosen	**300**	.....	
2.3	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**350**	.....	
2.4	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	**1**	.....	
2.5	16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	**300**	.....	
2.6	16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	**150**	.....	
2.7	20 01 13*	Lösemittel	**17.500**	.....	
2.8	20 01 14*	Säuren	**300**	.....	
2.9	20 01 15*	Laugen	**220**	.....	
2.10	20 01 17*	Fotochemikalien	**20**	.....	
2.11	20 01 19*	Pestizide	**1.500**	.....	
2.12	20 01 21*	andere quecksilberhaltige Abfälle	**15**	.....	
2.13	20 01 26*	Öle und Fette	**300**	.....	
2.14	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	**55.000**	.....	
2.15	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	**2.000**	.....	
2.16	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen	**1**	.....	

Leistungsteil Transport / Abholung / Anlieferung

Tabelle 4: Leistungsteil Transport / Abholung / Anlieferung

Pos.	Leistung	Wichtung [Anzahl/Jahr]	Preis pro Vorgang je Leistungseinheit [€/Anzahl] (netto)	progn. Wichtungspreis [€/Jahr]
		(a)	(b)	= (a) * (b)
3	Abholung/ Anlieferung im Zug mit mindestens 40 Stellplätzen ASP-Behältern	**13**	.....	

Gesamtwertungspreis

Tabelle 5: Berechnung des prognostizierten Gesamtwertungspreises

4.1	Zwischensumme prognostizierter Gesamtwertungspreis (netto) [€/a]: Wichtungspreis (Pos. 1.1–Pos. 1.8)	
4.2	Zwischensumme prognostizierter Gesamtwertungspreis (netto) [€/a]: Wichtungspreis (Summe Pos. 2.1–Pos. 2.16)	
4.3	Zwischensumme prognostizierter Gesamtwertungspreis (netto) [€/a]: Wichtungspreis (Pos. 3)	
4.4	Prognostizierter Wertungspreis (netto) [€/a]: Summe Pos. 4.1, 4.2 und 4.3	
4.5	Prognostizierter Wertungspreis (netto) [€]: Pos. 4.4 * 3 Jahre	

Alle prognostizierten Wichtungspreise sowie der prognostizierte Gesamtwertungspreis (grau hinterlegte Felder) werden von der Vergabestelle berechnet.

Anlage 1
Zusammenfassende Liste der geforderten Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Angaben und Nachweise

(entsprechend der Vorgaben der Vergabeunterlagen ggf. mehrfach einzureichen, für Bieter, Mitglieder Bietergemeinschaft und Nachunternehmer)

Angaben/Nachweis	Nähere Informationen, Verweise, Hinweise
- ausgefülltes Angebotsschreiben einschließlich des darin enthaltenen Preisangebots nebst Anlagen des Bieters (Erklärungen, Nachweise, Formulare etc.)	Angebotsschreiben nebst Preisblatt
- Leistungsbeschreibung (Teil III) - Besondere Vertragsbedingungen (Teil IV) und - ggf. von der Vergabestelle im Laufe des Verfahrens ausgegebene Bieterinformationen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.7
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i. V. m. §§ 123, 124 GWB	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6, **Formular 1** (Angebotsschreiben)
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 **Formular 6** (Angebotsschreiben), Erklärung zum Bestehen eine Versicherung **Formular 7** (Angebotsschreiben), Bereitschaftserklärung zum Abschluss einer Versicherung
- Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- Erklärung über Referenzen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6, **Formular 8** (Angebotsschreiben)
- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes für die ausgeschriebenen Leistungen	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6
- ggfs. Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.7 / 4.11, **Formular 2** (Angebotsschreiben)

- bei Einsatz von Nachunternehmern:
  - bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht namentlich feststehenden Nachunternehmern: Benennung der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen
  - bei zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe schon namentlich feststehenden Nachunternehmern: Benennung der/des Nachunternehmer(s) und der Leistungen, welche durch Nachunternehmer erbracht werden sollen: Verpflichtungserklärung und der erforderlichen Nachweise
	Bewerbungsbedingungen Nr. 4.12
	Formular 3 (Angebotsschreiben)
	
	Formular 3 (Angebotsschreiben), **Formular 4** (Angebotsschreiben), sowie EfbV-Zertifikat für die jeweilige vorgesehene Leistung, nach Möglichkeit Formular 1 und Formular 5 (Angebotsschreiben)

- sonstige Erklärungen/ Nachweise - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes	Bewerbungsbedingungen

Die beizubringenden Nachweise/Bescheinigungen dürfen, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht älter als **sechs Monate** sein. Das EfbV-Zertifikat kann im Gegensatz dazu auch zu einem früheren Zeitpunkt ausgestellt sein, es muss jedoch zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes gültig sein.